



Über den Sieg freuten sich die Kemphausener zusammen mit den Schießoffizieren Manfred Grambke (links), Jürgen Ewald (Dritter von links) sowie Franz Moormann (Zweiter von rechts).

Kemphausen knapp vor Hüde

Zweite Kompanie gewinnt den Rüschedorfer Regimentspokal

Rüschedorf – Die Zweite Kompanie Kemphausen als Pokalsieger und Manfred Grambke als bester Schütze waren die großen Gewinner beim Regimentspokalschießen des Schützenvereins auf dem Kleinkaliberstand in der Schützenhalle.

Die Zweite Kompanie schoss insgesamt 463,5 Ringe. Die Entscheidung fiel eng aus, belegte doch die Fünfte Kompanie Hü-

de-Mühlenberg mit 462,3 Ringen den zweiten Platz vor der Vierten Kompanie Dümmerlohausen mit 457,6 Ringen. Die teilnehmenden Kompanien traten jeweils mit einer Mannschaft von elf Schützen an. Von denen wiederum kamen die zehn Besten in die Wertung. Manfred Grambke von der Fünften Kompanie kam in der Einzelwertung auf 51,7 Ringe.

Dem sichtlich stolzen Kompanieführer der Zweiten Kompanie, Johannes Knapwerth, wurde bei der Siegerehrung der Regimentswanderpokal überreicht. Als bleibende Erinnerung erhielten die Erstplatzierten eine Plakette. Die Schießoffiziere Jürgen Ewald und Manfred Grambke sowie Präsident Franz Moormann dankten den Schützen für den tollen Wettkampf.